

Bitte beachten Sie, dass diese "Allgemeinen Servicebedingungen für Securitas Digitale Dienste" eine deutsche Übersetzung der englischen Originalbedingungen "General Service Terms for Securitas Digital Services" sind. Für den Fall, dass diese Übersetzung oder eine Übersetzung der anwendbaren Besonderen Servicebedingungen (wie unten definiert) auf eine andere Weise als die Originalbedingungen in englischer Sprache interpretiert werden könnte, gilt zwischen den Parteien die Auslegung, die sich aus den Originalbedingungen ergibt. Die Originalbedingungen finden Sie unter folgendem Link: [<https://www.securitas.com/en/about-us/securitas-digital-services--legal-documents>]

ALLGEMEINE SERVICEBEDINGUNGEN FÜR SECURITAS DIGITALE DIENSTE

Gültig ab dem, 1. März 2022.

Diese Allgemeinen Servicebedingungen für die Securitas Digitale Dienste (die "**Servicebedingungen**") gelten für die Digitale Dienste die Securitas dem Kunden zur Verfügung stellt (Begriffe in Großbuchstaben werden im Folgenden definiert). Es gibt mehrere Möglichkeiten, diese Servicebedingungen auszuführen, z.B. durch Anklicken eines "Akzeptieren"-Buttons, durch Ankreuzen eines Kontrollkästchens, das zusammen mit den Servicebedingungen vorgelegt wird, durch einen Verweis in einem verbindlichen Vertrag, der zwischen dem Kunden und Securitas unterzeichnet wurde, oder durch die Aufnahme der Nutzung einer der Digitalen Dienste (das "**Datum des Inkrafttretens**"). Jeder Vertreter des Kunden, der diese Servicebedingungen im Namen des Kunden ausführt, sichert Securitas zu, dass er rechtmäßig in der Lage ist, Verträge abzuschließen, und dass er die rechtliche Befugnis hat, den Kunden zu verpflichten.

Der Kunde wird angewiesen, diese Servicebedingungen und alle anderen Bedingungen, auf die in diesen Servicebedingungen verwiesen wird, sorgfältig zu lesen.

1. DIGITALE DIENSTE

Diese Servicebedingungen gelten für die Nutzung der von Securitas zur Verfügung gestellten digitalen Dienste und Produkte, einschließlich aller damit verbundenen Eigenschaften und Funktionalitäten, Websites und Benutzeroberflächen (zusammen die "**Digitalen Dienste**").

Die Servicebedingungen werden zwischen dem Securitas Unternehmen ("Securitas"), auf welches in den länderspezifischen Bedingungen ("**CUTS**") für das spezifische Land des Kunden verwiesen wird, aufgeführt am Ende der Servicebedingungen, und dem Unternehmen oder der anderen juristischen Person (der "**Kunde**") geschlossen, das/die in einem Bestellformular, einem Vertragsdokument, einer Quittung, einer Rechnung oder einer anderen Dokumentation zwischen den Parteien angegeben ist, welches von Securitas ausgestellt wurde und aus welchem hervorgeht, dass der Kunde Securitas mit der Erbringungen Digitaler Dienste beauftragt hat oder die Nutzung dieser beabsichtigt (die "**Bestellung**"). Die Digitalen Dienste werden auf der Website von Securitas näher beschrieben (die "**Leistungsbeschreibung**"). Die Servicebedingungen gelten auch für alle Upgrades, Ergänzungen oder Änderungen der Digitalen Dienste.

Die Servicebedingungen gelten für den Zugang zu Digitalen Diensten und die Nutzung Digitalen Dienste durch die registrierten Mitarbeiter des Kunden und andere seinerseits beauftragten Nutzer (die "**Nutzer**"). Ein Nutzer, der auf die Digitalen Dienste zugreift, ist vom Kunden vollständig über die Servicebedingungen zu informieren und muss diese insoweit beachten, als sie für Nutzer gelten. Der Kunde haftet für alle Handlungen und Unterlassungen seiner Nutzer und ist dafür verantwortlich, dass die Nutzer die Digitalen Dienste in Übereinstimmung mit den Servicebedingungen nutzen. Wenn ein Nutzer mit den Servicebedingungen nicht einverstanden ist (oder diese nicht einhalten kann), darf er die Digitalen Dienste nicht nutzen.

2. BESONDERE SERVICEBEDINGUNGEN

Die Digitalen Dienste können zusätzlichen besonderen Servicebedingungen unterliegen (die "**Besonderen Servicebedingungen**"). Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Besonderen



Servicebedingungen und den Servicebedingungen haben die Besonderen Servicebedingungen Vorrang vor den in diesem Dokument festgelegten Servicebedingungen. Alle hierin enthaltenen Verweise auf die Servicebedingungen gelten als Verweis auf die Servicebedingungen in ihrer durch die Besonderen Servicebedingungen geänderten oder ergänzten Fassung. Durch die Anwendung dieser Servicebedingungen finden alle anwendbaren Besonderen Servicebedingungen gleichzeitig Anwendung.

3. NUTZUNG DER DIGITALEN DIENSTE

Die Digitalen Dienste dürfen nur von autorisierten Nutzern aufgerufen und genutzt werden. Die eingeräumten Zugriffsrechte dürfen weder ganz noch teilweise übertragen, abgetreten oder lizenziert werden oder auf eine andere Weise veräußert werden, als dies nach den Servicebedingungen ausdrücklich erlaubt ist. Wenn ein Nutzer nicht mehr beim Kunden angestellt oder unter Vertrag ist, erlischt gleichzeitig das Recht des Nutzers zur Nutzung der Digitalen Dienste. Der Kunde muss in diesem Fall sicherstellen, dass der Nutzer die Nutzung der Digitalen Dienste einstellt und dass die Berechtigungen des Nutzers widerrufen und gelöscht werden.

Die Nutzer müssen alle Anmeldeinformationen streng vertraulich behandeln und dürfen ihre Anmeldeinformationen für die Digitalen Dienste nicht übertragen, lizenzieren, Zugang dazu gewähren oder auf andere Weise verbreiten oder so handhaben, dass die Gefahr besteht, dass die Daten an Unbefugte weitergegeben werden.

Nutzer dürfen die Technik oder die Sicherheitssysteme, die zum Schutz der Digitalen Dienste oder des Inhalts der Digitalen Dienste eingesetzt werden, nicht verletzen, umgehen, entfernen oder beeinträchtigen. Nutzer dürfen keine Handlungen vornehmen, durch welche die Digitalen Dienste deaktiviert, überlastet, verschlechtert oder geschädigt werden oder Securitas oder den Digitalen Diensten auf andere Weise Schaden zugefügt wird. Darüber hinaus dürfen Nutzer unter keinen Umständen die Digitalen Dienste verändern, entwickeln, zurückentwickeln, dekompileieren, disassemblieren, versuchen, den Quellcode abzuleiten, abgeleitete Werke zu erstellen oder Ergänzungen zu den Digitalen Diensten vorzunehmen.

Die Nutzer dürfen die Inhalte der Digitalen Dienste nicht übertragen, abtreten oder Lizenzen daran vergeben, z. B. durch Vervielfältigung der Digitalen Dienste und ihrer Inhalte, durch Bereitstellung der Digitalen Dienste und ihrer Inhalte (in ursprünglicher oder geänderter Form, übersetzt oder bearbeitet) an Dritte oder durch sonstige Verfügung über die Digitalen Dienste und ihre Inhalte in einer Weise, die nicht ausdrücklich durch die Servicebedingungen gestattet ist.

Die Nutzer sind dafür verantwortlich, bei der Nutzung der Digitalen Dienste (i) die geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten; (ii) alle Anweisungen, Instruktionen und Beschränkungen für die Digitalen Dienste, einschließlich, aber nicht beschränkt auf solche Anweisungen, die von Securitas in Bezug auf die Digitalen Dienste veröffentlicht wurden, einzuhalten; und (iii) wenn ein Nutzer ein Konto zur Verwendung der Digitalen Dienste erstellt hat, darauf zu achten, dass der Inhalt und die Informationen des Kontos aktuell, vollständig und korrekt sind und dass das Konto vor dem Zugriff durch andere geschützt wird.

Securitas ist berechtigt, den Kunden und/oder Benutzer ohne Vorankündigung von der weiteren Nutzung der Digitalen Dienste auszusetzen oder zu kündigen, wenn Securitas (i) den Verdacht hat, dass der Kunde und/oder ein Nutzer die Digitalen Dienste in einer Weise nutzt, die den Servicebedingungen zuwiderläuft, oder (ii) nach eigenem Ermessen zu dem Schluss kommt, dass die Nutzung der Digitalen Dienste durch den Kunden und/oder einen Nutzer ein Sicherheitsrisiko für Securitas und/oder einen anderen Kunden darstellt oder Securitas anderweitig der Gefahr von Schäden aussetzt oder von Securitas als inakzeptabel erachtet wird. Nach Mitteilung einer solchen Aussetzung oder Beendigung hat der Kunde und/oder Nutzer die Nutzung der Digitalen Dienste unverzüglich einzustellen.

Der Kunde verpflichtet sich, Securitas von jeglichen Kosten, Schäden oder Verlusten freizustellen und schadlos zu halten, die Securitas aufgrund von Ansprüchen Dritter gegen Securitas entstehen, die auf die Nutzung der Digitalen Dienste durch den Kunden und/oder einen Nutzer unter Verstoß gegen diesen Abschnitt 3 zurückzuführen sind.

4. LIZENZ

Die Digitalen Dienste einschließlich der darin enthaltenen Softwareanwendungen werden nicht verkauft oder übertragen. Alle Rechte an den Digitalen Diensten, einschließlich der darin enthaltenen Softwareanwendungen, und ihren Inhalten, einschließlich des Urheberrechts und aller anderen Rechte an geistigem Eigentum, die sich auf die Entwicklung, die Grundlage und die Zusammenstellung von Inhalten in den Digitalen Dienste beziehen, auch nach der Installation auf den Personal Computern, Mobiltelefonen, Tablets, tragbaren Geräten und/oder anderen Geräten des Kunden und/oder des Nutzers, stehen im Eigentum oder sind lizenziert von Securitas oder einem Unternehmen der Securitas Gruppe und/oder deren Lizenzgeber oder Vertragspartner. Urheberrechtsvermerke und andere Hinweise auf das Eigentum an den Digitalen Diensten oder hiermit im Zusammenhang stehende Dokumentation müssen erhalten bleiben und dürfen vom Kunden oder den Nutzern nicht entfernt oder verändert werden.

Vorbehaltlich der Servicebedingungen und der Zahlung der entsprechenden Gebühren erhält der Kunde ein nicht ausschließliches, nicht unterlizenzierbares, nicht übertragbares, vollständig widerrufbares und beschränktes Nutzungsrecht an den Digitalen Diensten, zur Nutzung der innerhalb der internen Geschäftszwecke des Kunden. Die Bestellung oder die Besonderen Servicebedingungen können zusätzliche Lizenzbedingungen enthalten, z. B. Gebiets- und Mengenbeschränkungen.

Ausgenommen der in diesen Servicebedingungen dem Kunden ausdrücklich übertragenen Rechte im Zusammenhang mit der Nutzung der Digitalen Dienste, werden dem Kunden und den Nutzern keine weiteren Rechte an den Digitalen Diensten eingeräumt. Securitas gewährt keine Nutzungsrechte an den Markenzeichen, Produktnamen oder anderen verwendeten Markennamen von Securitas oder den Digitalen Diensten. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, alle Lizenzen zu erwerben und aufrechtzuerhalten, die er für die Nutzung der Digitalen Dienste benötigt werden, hiervon ausgenommen ist das in diesen Servicebedingungen festgelegte Nutzungsrecht.

5. PERSÖNLICHE DATEN

Die Regelungen, welche in diesem Abschnitt 5 hinsichtlich des Datenverantwortlichen oder des Datenverarbeiters festgelegt sind, gelten, wenn die Digitalen Dienste von Securitas in einer Jurisdiktion erbracht werden, in welcher die Datenschutzgesetze (wie unten definiert) das Konzept des Datenverantwortlichen oder des Datenverarbeiters oder im Wesentlichen ähnliche Begriffe oder ein ähnliches Konzept anerkannt werden.

Securitas ist der Datenverantwortliche für die personenbezogenen Daten, die vom Kunden und/oder den Nutzern bei der Bestellung und/oder Nutzung der Digitalen Dienste erhoben werden. Securitas verarbeitet die personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Securitas oder Unternehmen der Securitas Gruppe behalten sich das Recht vor, Informationen über die Nutzung der Digitalen Dienste zu sammeln, zu verarbeiten und zu nutzen, um die Digitalen Dienste zu entwickeln und zu verbessern.

Die Rolle des Datenverantwortlichen hängt davon ab, welche Digitalen Dienste im Rahmen dieser Servicebedingungen zu Verfügung gestellt werden. Die Besonderen Servicebedingungen und/oder die

jeweilige Leistungsbeschreibung können in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten Abweichungen von diesem Abschnitt enthalten.

Soweit Securitas gegenüber dem Kunden als Datenverarbeiter für bestimmte Digitale Dienste agiert, gilt Folgendes.

5.1. Verarbeitung personenbezogener Kundendaten

Der Kunde verpflichtet sich dazu:

- Sicherstellen, dass es eine rechtliche Grundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gibt, auf welche diese Servicebedingungen Anwendung finden.
- Sicherstellen, dass alle personenbezogenen Daten des Kunden rechtmäßig erhoben und an Securitas übermittelt werden.
- Securitas keine Anweisungen zu erteilen, die in irgendeiner Weise gegen die Verordnung (EU) 2016/679 (die "**DSGVO**") und/oder gegen geltende ergänzende Datenschutzgesetze oder örtlich geltende Datenschutzvorschriften (zusammen nachfolgend "**Datenschutzgesetze**") oder gegen die gesetzlichen Rechte der betroffenen Personen verstoßen würden.
- Die rechtmäßigen und dokumentierten Anweisungen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Securitas an Securitas rechtzeitig zu übermitteln, im Einklang mit den Datenschutzgesetzen.
- Als Ansprechpartner für die betroffenen Personen zu fungieren.

Securitas verpflichtet sich:

- Die personenbezogenen Daten des Kunden nur auf dessen dokumentierte Anweisung hin verarbeiten.
- Sicherzustellen, dass die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen diese Verarbeitungstätigkeiten gemäß den vom Kunden erteilten Anweisungen durchführen und sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer entsprechenden gesetzlichen Verpflichtung zur Vertraulichkeit unterliegen.
- Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, um ein diesem Risiko angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten und einschließlich, soweit angemessen und anwendbar, die in Art. 32 Abs. 1 DSGVO genannten Maßnahmen zu ergreifen und um den Verpflichtungen des Kunden nachzukommen, auf Anfragen zur Ausübung der Rechte der betroffenen Personen gemäß den Datenschutzgesetzen zu reagieren. Bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch, unbefugtem Zugriff oder unrechtmäßiger Verarbeitung benachrichtigt Securitas den Kunden unverzüglich und leistet ihm jede erforderliche Unterstützung, um die aus einem solchen Vorfall resultierenden Probleme zu beheben, und unternimmt alle erforderlichen Schritte, um die Datenschutzgesetze einzuhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Meldepflichten.
- Den Kunden angemessen zu unterstützen bei der Einhaltung seiner Verpflichtungen gemäß Art. 32 bis 36 der DSGVO oder der geltenden Datenschutzgesetze (z. B. Unterstützung des für die Datenverantwortlichen bei Datenschutzverletzungen, bei der Durchführung von Datenschutz-

Folgenabschätzungen und vorherigen Konsultationen) unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der Securitas zur Verfügung stehenden Informationen.

- Dem Kunden die Informationen zur Verfügung zu stellen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der in diesen Servicebedingungen festgelegten Verpflichtungen von Securitas nachzuweisen, und Audits, einschließlich Inspektionen, zu ermöglichen und daran mitzuwirken. Der Kunde ist für alle mit einem Audit verbundenen Kosten verantwortlich, es sei denn, in einer anderen Vereinbarung zwischen den Parteien, die Vorrang vor diesen Servicebedingungen hat, ist etwas anderes geregelt.

Securitas ist berechtigt, die personenbezogenen Daten des Kunden aus Schutzgründen und aus technischen Gründen sowie in Übereinstimmung mit Gesetzen und Vorschriften zu anonymisieren.

5.2. Unterauftragnehmer

Der Kunde ermächtigt Securitas hiermit, einen Unterauftragnehmer mit der Durchführung spezifischer Verarbeitungstätigkeiten für die Erbringung der Digitalen Dienste zu beauftragen, vorausgesetzt, dieser Unterauftragnehmer erfüllt alle Verpflichtungen aus den Servicebedingungen und allen Besonderen Servicebedingungen sowie aus Leistungsbeschreibungen, die für die Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden durch diesen Unterauftragnehmer gelten, so als wäre er Partei der Servicebedingungen. Jeder Unterauftragnehmer muss ausreichende Garantien zu gewähren und geeignete technische und organisatorische Maßnahmen implementieren, damit die Verarbeitung den Anforderungen der DSGVO entspricht. Kommt der Unterauftragnehmer seinen Datenschutzverpflichtungen nicht nach, bleibt Securitas gegenüber dem Kunden für die Erfüllung der Verpflichtungen dieses Unterauftragnehmers haftbar.

Securitas informiert den Kunden über alle beabsichtigten Änderungen bezüglich der Aufnahme oder des Austauschs solcher Unterauftragnehmer und gibt dem Kunden die Möglichkeit, diesem durch Kündigung des jeweiligen Digitalen Dienstes widersprechen.

Um Zweifel auszuschließen, stimmt der Kunde (i) dem Einsatz von Unterauftragnehmern, mit denen Securitas zum Zeitpunkt der Annahme der Servicebedingungen Vereinbarungen getroffen hat, und (ii) dem Einsatz aller verbundenen Unternehmen der Securitas Gruppe ("**Securitas verbundene Unternehmen**") als Unterauftragnehmer vollständig und ausdrücklich zu.

5.3. Internationale Übermittlung personenbezogener Daten

Für personenbezogene Daten des Kunden, die innerhalb der EU/des EWR erhoben werden oder im Namen des Kunden verarbeitet werden und an Unterauftragnehmer von Securitas oder an verbundene Unternehmen von Securitas innerhalb der EU/des EWR übermittelt werden, gilt generell Abschnitt 5.2.

In Bezug auf personenbezogene Daten des Kunden, die vom Kunden innerhalb der EU/des EWR erhoben werden oder im Namen des Kunden verarbeitet werden, auf die jedoch Securitas und seine Unterauftragnehmer oder mit Securitas verbundenen Unternehmen in Ländern außerhalb der EU/des EWR zugreifen oder sie anderweitig verarbeiten (auch durch die Verwendung von cloudbasierten IT-Lösungen), beauftragt der Kunde hiermit Securitas (grundsätzlich), im Namen und im Auftrag des Kunden die EU-Musterklauselvereinbarung mit der Drittlandeinrichtung, die die personenbezogenen Daten erhält, abzuschließen. Ungeachtet dessen findet die EU-Musterklauselvereinbarung jedoch keine Anwendung, wenn die Gerichtsbarkeit, in der der betreffende Unterauftragnehmer oder das mit Securitas verbundene Unternehmen ansässig ist, von der Europäischen Union als eine Gerichtsbarkeit mit einem angemessenen Schutzniveau für personenbezogene Daten angesehen wird. Die Parteien vereinbaren, dass alle Streitigkeiten, die sich aus einer EU-Musterklauselvereinbarung ergeben, so behandelt werden, als ob sie sich aus den Servicebedingungen ergeben hätten.

5.4. Löschung oder Rückgabe von personenbezogenen Kundendaten

Vorbehaltlich einer anderslautenden Vereinbarung zwischen den Parteien stellt Securitas bei Terminierung der Servicebedingungen oder damit verbundenen Besonderen Servicebedingungen die Verarbeitung der im Auftrag des Kunden verarbeiteten personenbezogenen Daten ein. Securitas sorgt ferner auf schriftliche Anweisung des Kunden auf dessen Kosten für die Rückgabe aller dieser personenbezogenen Daten sowie aller in ihrem Besitz oder unter ihrer Kontrolle befindlichen Kopien an den Kunden. Securitas löscht ferner gemäß Ziffer 16 alle im Auftrag des Kunden verarbeiteten personenbezogenen Daten, einschließlich Kopien derer, sofern die Aufbewahrung der personenbezogenen Daten nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Wenn personenbezogene Daten gemäß den obigen Bestimmungen zurückgegeben werden müssen, erfolgt dies in einem zwischen den Parteien vereinbarten, allgemein lesbaren Format.

6. TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Für die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit der Digitalen Dienste eistungen, kann der Rückgriff auf Dienste oder andere technischen Voraussetzungen erforderlich sein, die von anderen Parteien als Securitas bereitgestellt werden, z. B. Netzwerkverbindungen oder Geräte. Die Digitalen Dienste sind möglicherweise nicht mit allen Diensten oder Geräten kompatibel. Der Kunde ist dafür verpflichtet aktuellen Anti-Malware- und Virenschutz zu implementieren, um seine Geräte, Systeme und Dienste sowie die Digitalen Dienste vor Malware und Viren zu schützen. Für solche Dienste oder technischen Voraussetzungen können Kosten anfallen. Securitas haftet nicht für zusätzliche Bedingungen oder Kosten für Dienste oder andere technische Voraussetzungen oder für deren einwandfreie Funktion.

Securitas kann von Zeit zu Zeit technische Voraussetzungen als Teil der Spezifischen Servicebedingungen oder in anderen von Securitas dem Kunden zur Verfügung gestellten Unterlagen veröffentlichen. Der Kunde und/oder die Benutzer müssen diese technischen Voraussetzungen einhalten.

7. EINGESCHRÄNKTE GARANTIE UND SUPPORT

Securitas wird sich in angemessener Weise bemühen, die Digitalen Dienste zugänglich zu machen und funktionstüchtig zu halten, und verpflichtet sich ferner, die Digitalen Dienste mit angemessenen marktüblichen technischen Sicherheitsmaßnahmen auszustatten, um die Digitalen Dienstleistungen, den Kunden und die Nutzer vor erwartbaren Bedrohungen, unbefugtem Zugriff und/oder unbeabsichtigtem Datenverlust zu schützen. Die Digitalen Dienste werden jedoch "wie gesehen", mit allen Fehlern und ohne jegliche Garantie bereitgestellt. Soweit nach geltendem Recht zulässig und sofern nicht ausdrücklich in diesen Servicebedingungen angegeben, gibt Securitas keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien oder Zusicherungen in Bezug auf die Digitalen Dienste und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen, stillschweigenden oder gesetzlichen Garantien ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Marktgängigkeit, der zufriedenstellenden Qualität, der Funktionalität, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der Verfügbarkeit, der Genauigkeit, der Freiheit von böartigem Code, Viren, Würmern oder anderer Malware, des Eigentumsrechts, der Nichtverletzung von Rechten Dritter und jeglicher Garantien, die sich aus dem Geschäftsverlauf, der Leistung oder dem Handelsbrauch in Bezug auf die Digitalen Dienste ergeben. Securitas garantiert nicht, dass die Digitalen Dienste bestimmten Anforderungen entsprechen. Securitas ist bestrebt, die Digitalen Dienste funktionsfähig zu halten, übernimmt jedoch keine Verantwortung für Fehlfunktionen, Ausfälle oder Schwierigkeiten mit den Digitalen Diensten oder dafür, dass diese behoben werden können.

Aus den Besonderen Servicebedingungen ergibt sich, ob die Digitalen Dienste von Securitas unterstützt werden ("**Unterstützte Dienste**"). Der spezifische Inhalt und die Kontaktdaten der Unterstützten Dienste sind in den Spezifischen Servicebedingungen enthalten.



8. GEBÜHREN UND ZAHLUNG

Der Kunde zahlt die Gebühren für die Digitalen Dienste, in der Art und Weise, die in der Bestellung und/oder in den Besonderen Servicebedingungen festgelegt wurde.

Sofern in der Bestellung und/oder in den Besonderen Servicebedingungen nichts anderes angegeben ist, verstehen sich die Gebühr(en) für Digitale Dienste ohne Mehrwertsteuer und sind im Voraus dreißig (30) Tage netto ab Rechnungsdatum zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden ab dem Fälligkeitsdatum der Rechnung Verzugszinsen gemäß dem geltenden Recht berechnet. Für Mahnungen wird eine besondere Gebühr erhoben.

Ist die Zahlung des Kunden überfällig, ist Securitas berechtigt, den Zugang des Kunden und der Nutzer zu den Digitalen Diensten vorübergehend zu sperren, bis alle überfälligen Zahlungen geleistet wurden, und/oder die Digitalen Dienste und die Servicebedingungen mit einer Frist von mindestens vierzehn (14) Tagen nach der ersten Zahlungserinnerung von Securitas zu kündigen.

Securitas ist berechtigt, die Gebühren für die Digitalen Dienste mit einer Frist von drei (3) Monaten mit schriftlicher Mitteilung an den Kunden zu anzupassen. Wurde zwischen den Parteien eine Festlaufzeit und/oder eine feste Verlängerungslaufzeit für die Digitalen Dienste vereinbart, kann Securitas die Gebühr erst zum Ablauf der Festlaufzeit oder Verlängerungslaufzeit anpassen.

Der Kunde ist verpflichtet, die Mehrwertsteuer und alle anderen Steuern und öffentlichen Abgaben, die im Zusammenhang mit den Digitalen Diensten fällig werden, an Securitas zu zahlen.

9. BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG

Die Gesamthaftung von Securitas gegenüber dem Kunden ist, sofern die Haftung nicht auf grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten zurückzuführen ist, auf den höheren der beiden folgenden Beträge beschränkt: (i) 100 EUR und (ii) einen anderen in den anwendbaren Besonderen Servicebedingungen festgelegten Betrag (in diesem Fall gilt die erhöhte Haftungsbeschränkung nur für die Digitalen Dienste, die den jeweiligen Besonderen Servicebedingungen unterliegen).

Soweit gesetzlich nicht untersagt und ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in dieser Vereinbarung haftet Securitas in keinem Fall für zufällige, besondere, exemplarische, direkte, indirekte oder Folgeschäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schäden aus Nutzungsausfall, Datenverlust, Geschäftsverlust, Verlust von tatsächlichen oder erwarteten Gewinnen oder Einsparungen (einschließlich Vertragsverlust), Gelegenheitsverluste, Geschäftsunterbrechungen oder andere finanzielle oder kommerzielle Schäden oder Verluste, die sich aus der Nutzung oder der Unmöglichkeit der Nutzung der Digitalen Dienste durch den Kunden und/oder einen Benutzer ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, unabhängig von der Haftungsgrundlage (Vertrag, unerlaubte Handlung, einschließlich Fahrlässigkeit oder anderweitig) und selbst wenn Securitas auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Jegliche Ansprüche gegenüber Securitas müssen vom Kunden schriftlich und unverzüglich geltend gemacht werden, nachdem der Kunde die Umstände, die den Anspruch begründen, kannte oder hätte kennen müssen, was, im Zweifel, innerhalb von sechs (6) Monaten nach dem Auftreten der Umstände, die den Anspruch begründen, der Fall ist; danach ist jeder potenzielle Anspruch verjährt.

Die in dieser Ziffer 9 festgelegten Haftungsbeschränkungen gelten nur soweit die Haftung von Securitas gegenüber dem Kunden (i) nicht auf grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten beruht, (ii) Personenschäden verursacht wurden und eine solche Haftung nach den geltenden Gesetzen und

Vorschriften nicht beschränkt werden kann oder (iii) nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften nicht die Haftung beschränkt werden kann.

10. HÖHERE GEWALT

Keine der Parteien haftet gegenüber der anderen Partei für die Nichterfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Servicebedingungen, wenn und soweit eine solche Nichterfüllung auf Umstände zurückzuführen ist, die außerhalb der Kontrolle dieser Partei oder ihrer Zulieferer liegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Krieg und Mobilisierung, Naturkatastrophen, Epidemien, Streik oder andere Konflikte auf dem Arbeitsmarkt, Mangel an natürlichen Ressourcen, Feuer, Beschädigung von Geräten, geänderte staatliche Vorschriften, staatliche Eingriffe, Ausfall des öffentlichen Verkehrs, einschließlich Energieversorgung und Datenviren in den Digitalen Diensten, sowie Import- und Exportbeschränkungen und andere Verbote, die außerhalb der Kontrolle der Partei liegen ("**Höhere Gewalt**").

Jede Partei, die sich auf höhere Gewalt berufen will, muss die andere Partei unverzüglich schriftlich über das Eintreten und das Ende der Höheren Gewalt informieren.

Falls die Erfüllung der Servicebedingungen während mindestens neunzig (90) Tagen durch höhere Gewalt verhindert wird, ist jede Partei berechtigt, die Servicebedingungen durch schriftliche Mitteilung zu kündigen.

11. VERTRAULICHKEIT

"**Vertrauliche Informationen**" sind alle Informationen wirtschaftlicher, technischer, kommerzieller oder sonstiger Art, die die Parteien und ihre verbundenen Unternehmen betreffen, unabhängig davon, ob die Informationen schriftlich dokumentiert sind oder nicht. Informationen, die öffentlich bekannt sind oder die auf andere Weise als durch die Verletzung der Servicebedingungen durch die empfangende Partei öffentlich bekannt geworden sind, gelten jedoch nicht als Vertrauliche Informationen.

Die Parteien verpflichten sich, Vertrauliche Informationen, die sie im Zusammenhang mit den Servicebedingungen erlangen, weder ganz noch teilweise weiterzugeben, unabhängig davon, ob sie der anderen Partei oder einem Dritten zuzurechnen sind, es sei denn, die andere Partei hat zuvor ihre schriftliche Zustimmung dazu erteilt oder die Partei, die die Vertraulichen Informationen weitergibt, ist nach geltendem Recht, einem vollstreckbaren Urteil, einer verbindlichen behördlichen Entscheidung oder Verordnung oder den geltenden Regeln für einen geregelten Markt dazu verpflichtet.

Die Parteien dürfen die Vertraulichen Informationen zu keinem anderen Zweck als zur Erfüllung ihrer Rechte und Pflichten im Rahmen der Servicebedingungen verwenden. In diesem begrenzten Rahmen kann Securitas vertrauliche Informationen an seine verbundenen Unternehmen und/oder Dritte und Auftragnehmer weitergeben, die mit der Erbringung der Digitalen Dienste beauftragt sind. Jede Partei ergreift die erforderlichen Maßnahmen, um zu verhindern, dass ihre Mitarbeiter, Berater oder andere beauftragte Dritte die vertraulichen Informationen in unzulässiger Weise nutzen oder verbreiten.

Die Vertraulichkeitsverpflichtungen der Parteien gelten für den längeren der beiden folgenden Zeiträume: (i) den Zeitraum, in dem die vertraulichen Informationen ein Geschäftsgeheimnis (gemäß der Definition dieses Begriffs im geltenden Recht) der offenlegenden Partei bleiben, oder (ii) fünf (5) Jahre nach Terminierung der Servicebedingungen.

Securitas darf den Kunden zu Marketingzwecken nach Absprache mit dem Kunden öffentlich als Kunden der Digitalen Dienste bekannt geben.

12. ÄNDERUNGEN

Securitas behält sich das Recht vor, von Zeit zu Zeit Änderungen an den Servicebedingungen vorzunehmen, z.B. um die bestehenden Eigenschaften oder Merkmale zu verbessern oder neue Eigenschaften oder Merkmale zu den Digitalen Diensten hinzuzufügen, um technologische Fortschritte zu implementieren und angemessene technische Anpassungen an den Digitalen Diensten vorzunehmen, um die Funktionsfähigkeit oder die Sicherheit der Digitalen Dienste zu gewährleisten sowie aus rechtlichen oder regulatorischen Gründen, einschließlich der Aktualisierung von Servicebedingungen und Besonderen Servicebedingungen in diesem Sinne. Die aktuelle Version der Servicebedingungen wird auf www.securitas.com veröffentlicht. Wenn der Kunde die Digitalen Dienste unter einer solchen neuen Version der Servicebedingungen nicht weiter nutzen möchte, kann er die betroffenen Digitalen Dienste durch schriftliche Mitteilung an Securitas innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Inkrafttreten der geänderten Version kündigen.

13. KEIN VERZICHT

Kein Versäumnis, keine Unterlassung oder Verzögerung seitens Securitas bei der Ausübung eines Rechts oder Rechtsmittels im Rahmen der Servicebedingungen stellt einen Verzicht auf ein solches Recht oder Rechtsmittel dar oder kann als solcher angesehen werden.

14. ZUSTELLUNG

Der Kunde darf seine Rechte aus den Servicebedingungen nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Securitas an einen Dritten abtreten oder übertragen. Jede neue Partei der Servicebedingungen muss schriftlich bestätigen, dass sie die Servicebedingungen akzeptiert. Securitas kann ihre Rechte und Pflichten gemäß den Servicebedingungen ganz oder teilweise an eine andere juristische Person innerhalb der Securitas Gruppe abtreten oder übertragen. In diesem Fall hat Securitas den Kunden schriftlich zu informieren.

15. SANKTIONIERTES EIGENTUM UND AKTIVITÄTEN

Der Kunde sichert zu und gewährleistet, dass er keine Person ist, die auf einer Sanktionsliste aufgeführt ist oder im Eigentum (direkt oder indirekt) einer auf einer Sanktionsliste aufgeführten Person steht oder von dieser kontrolliert wird. Für die Zwecke dieses Abschnitts 15 haben die Begriffe "Eigentum" und "Kontrolle" die Bedeutung, die ihnen in den anwendbaren Sanktionen oder in offiziellen Leitlinien in Bezug auf diese Sanktionen gegeben wird. Der Kunde sichert ferner zu und gewährleistet, dass er sich weder direkt noch indirekt ohne vorherige Genehmigung einer zuständigen Behörde (sofern zulässig) an Aktivitäten beteiligt, die durch Sanktionen verboten sind. Der Kunde erkennt an, dass ein Verstoß gegen diesen Abschnitt 15 als nicht heilbarer, wesentlicher Verstoß gegen diese Servicebedingungen gilt, der Securitas das Recht gibt, diese Servicebedingungen fristlos zu kündigen.

Für die Zwecke dieser Servicebedingungen sind "**Sanktionen**" alle Wirtschafts- oder Finanzsanktionen oder Handelsembargos oder andere gleichwertige restriktive Maßnahmen, die von Zeit zu Zeit von der Europäischen Union, den Regierungen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, der Regierung der Vereinigten Staaten oder einer US-Behörde (einschließlich der OFAC, des US-Außenministeriums, des US-Handelsministeriums und des US-Finanzministeriums) oder der entsprechenden Aufsichtsbehörde eines anderen Landes, das für diese Servicebedingungen relevant ist, verhängt, verwaltet oder durchgesetzt werden. Darüber hinaus bezeichnet der Begriff "**Sanktionsliste**" eine der Listen speziell benannter Staatsangehöriger oder benannter Personen oder Einrichtungen (oder Gleichwertiges) die im Zusammenhang mit Sanktionen stehen, jeweils in ihrer geänderten, ergänzten oder ersetzten Fassung.

16. KÜNDIGUNG

Sofern in einem Auftrag oder den Spezifischen Servicebedingungen nichts anderes festgelegt ist, treten die Servicebedingungen mit dem Datum des Inkrafttretens in Kraft und bleiben in Kraft, bis sie von einer der Parteien mit einer Frist von mindestens drei (3) Monaten gekündigt werden.

Zusätzlich zu den Bestimmungen der Servicebedingungen ist jede Partei berechtigt, die Servicebedingungen fristlos zu kündigen, wenn die andere Partei:

- a) einen wesentlichen Verstoß gegen die Servicebedingungen begeht und den Verstoß (sofern heilbar) nicht innerhalb von zwanzig (20) Tagen nach Erhalt einer schriftlichen Mitteilung der anderen Partei, in der der Verstoß beschrieben wird, behebt; oder
- b) in Liquidation geht, die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt oder über dessen Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet wird, seine Zahlungen einstellt oder in sonstiger Weise voraussichtlich zahlungsunfähig ist oder sein wird.

Soweit Securitas aufgrund rechtlicher, technischer oder sonstiger Hindernisse nach pflichtgemäßen Ermessen nicht in der Lage ist die Erbringung der Digitalen Diensten oder Teile derer fortzusetzen, kann Securitas die Möglichkeit des Kunden zur Nutzung der Digitalen Dienste durch den einstellen. In diesem Fall werden alle Vorauszahlungen, für die nicht genutzten Digitalen Dienste, dem Kunden erstattet.

Nach Terminierung der Servicebedingungen stellen der Kunde und seine Nutzer unverzüglich jegliche Nutzung der Digitalen Dienste ein und deinstallieren/löschen gegebenenfalls die damit verbundenen Softwareanwendungen von allen Geräten. Soweit Securitas Ergebnisse oder sonstiges Material von oder über die Nutzer im Zusammenhang mit den Digitalen Dienste gesammelt hat, so kann Securitas, dieses Material neunzig (90) Tage nach Terminierung der Servicebedingungen zu löschen.

17. GELTENDES RECHT

Im Falle eines Rechtsstreits im Zusammenhang mit den Servicebedingungen gilt, sofern die Parteien nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart haben, das materielle Recht des Landes, in dem das vertragsschließende Securitas-Unternehmen registriert ist, und jeder Rechtsstreit wird von den allgemeinen öffentlichen Gerichten desselben Landes entschieden.

18. BESONDERE BEDINGUNGEN IN BEZUG AUF APPLE, INC

Wenn der Kunde oder die Nutzer eine Softwareanwendung (die "**App**") aus dem Apple, Inc. ("**Apple**") App Store heruntergeladen haben oder wenn der Kunde oder die Nutzer die App auf einem iOS-Gerät verwenden, bestätigen der Kunde und/oder der Nutzer, dass sie die folgenden Hinweise zu Apple gelesen und verstanden haben und ihnen zustimmen.

Die Servicebedingungen werden nur zwischen dem Kunden und Securitas und nicht mit Apple geschlossen, und Apple ist nicht für die App und deren Inhalt verantwortlich. Apple ist in keiner Weise verpflichtet, Wartungs- und Supportleistungen in Bezug auf die App zu erbringen. Der Kunde und/oder der Benutzer verpflichten sich, bei der Nutzung der App die geltenden Bestimmungen Dritter einzuhalten.

Sollte die App nicht mit der geltenden Gewährleistung übereinstimmen, kann der Kunde und/oder der Nutzer Apple benachrichtigen, und Apple wird dem Kunden und/oder dem Nutzer den Kaufpreis für die App erstatten. Soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist, hat Apple keine weiteren Gewährleistungspflichten in Bezug auf die App. Alle anderen Ansprüche, Verluste, Verbindlichkeiten, Schäden, Kosten oder Ausgaben, die auf die Nichteinhaltung einer anwendbaren Garantie gemäß den Servicebedingungen zurückzuführen sind, liegen in Securitas alleiniger Verantwortung.

Apple ist nicht dafür verantwortlich, sich mit den Ansprüchen des Kunden und/oder Nutzers oder eines Dritten in Bezug auf die App oder den Besitz und/oder die Nutzung der App durch den Kunden und/oder Nutzer, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

(1) Ansprüche aus Produkthaftung, (2) Ansprüche, dass die App nicht den geltenden gesetzlichen oder behördlichen Anforderungen entspricht, und (3) Ansprüche, die sich aus Verbraucherschutz-, Datenschutz- oder ähnlichen Rechtsvorschriften ergeben.

Sollte ein Dritter behaupten, dass die App oder der Besitz und die Nutzung der App durch den Kunden und/oder den Nutzer die geistigen Eigentumsrechte dieses Dritten verletzen, sind Securitas und/oder seine Lizenzgeber, nicht Apple, für die Untersuchung, Verteidigung, Beilegung und Erledigung solcher Ansprüche wegen Verletzung geistigen Eigentums verantwortlich.

Der Kunde und/oder der Nutzer sichern hiermit zu und gewährleisten, dass (1) der Kunde und/oder der Nutzer nicht in einem Land ansässig sind, das einem Embargo der US-Regierung unterliegt oder das von der US-Regierung als Land, das "Terroristen unterstützt", eingestuft wurde; und (2) der Kunde und/oder der Nutzer nicht auf einer der Listen der US-Regierung über verbotene oder eingeschränkte Parteien aufgeführt sind.

Apple und die Tochtergesellschaften von Apple sind Drittbegünstigte der Servicebedingungen, und nach der Annahme der Servicebedingungen durch den Kunden und/oder den Nutzer hat Apple das Recht (und es wird davon ausgegangen, dass es das Recht angenommen hat), die Servicebedingungen gegenüber dem Kunden und/oder einem Nutzer als Drittbegünstigter der Servicebedingungen durchsetzen zu können.

19. KONTAKTINFORMATIONEN

Fragen zu den Digitalen Diensten oder den Servicebedingungen können an Securitas gerichtet werden, indem die in den CUTS angegebenen Kontakthinweise für das jeweilige Land verwendet werden.

Die App und die Digitalen Dienste werden von Securitas Intelligent Services AB entwickelt und sind Eigentum von Securitas Intelligent Services AB, Reg.-Nr. 556655-4670. Unternehmen innerhalb der Securitas Gruppe haben eine Lizenz von Securitas Intelligent Services AB erhalten ihren Kunden eine nicht-exklusives und begrenztes Nutzungsrecht an der App und den Digitalen Diensten einzuräumen. Alle Fragen an Securitas Intelligent Services AB sind zu richten an: Securitas Intelligent Services AB, Box 2912516,102 Stockholm, Schweden oder E-Mail: mysecuritas@mysecuritas.com.

LÄNDERSPEZIFISCHE BEGRIFFE (CUTS)



Für Digitale Dienste, die in den unten angegebenen Ländern bestellt werden, ergänzen, ersetzen und/oder ändern die folgenden Bedingungen die in den Servicebedingungen genannten Bedingungen. Alle Bestimmungen der Servicebedingungen, die durch diese Änderungen nicht geändert werden, bleiben unverändert und in Kraft.

BELGIUM

Vertragspartner

Securitas NV, Reg. No. 0427.388.334,
Sint-Lendriksborre 3,
B-1120 BRUSSELS
Belgium

DEUTSCHLAND

Vertragspartner

Ihr Vertragspartner ist das deutsche Securitas Unternehmen, mit welchem Sie den Vertrag zur Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen inklusive der Nutzung der MySecuritas Digitalen Dienste geschlossen haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Securitas Ansprechpartner.

NORWEGEN

Vertragspartner

Securitas AS, Reg.-Nr. 920 950
Bøkkerveien 5
0579 OSLO
Norwegen

SCHWEDEN

Vertragspartner

Securitas Sverige AB, Reg.-Nr. 556108-6082
Box 12516
102 29 STOCKHOLM
Schweden